

10. ADAC- Kurpfalz Automobil-Slalom des AMC Reilingen – Slalomsaison in vollem Gange

Zum zweiten Mal veranstaltete die Veranstaltergemeinschaft des AMC Reilingen e.V. im ADAC, der AMC Kurpfalz/Sandhausen und des MSC Walldorf Astoria seinen 10. ADAC-Kurpfalz-Slalom auf der Kartbahn in Walldorf. Am Sonntag, den 13.04. konnte bei optimalen Bedingungen der diesjährige Automobil-Slalom mit über 100 Teilnehmern stattfinden.

Einen flüssigen und anspruchsvollen Parcours stellte Slalomleiter Jürgen Römpert mit seinem Team den 104 Teilnehmern zur Verfügung. Bereits nach intensiver Streckenbegehung zu Fuß konnte pünktlich um 8:30 Uhr die Youngster-Klasse mit dem vom ADAC-Nordbaden zur Verfügung gestellten Fahrzeugen (beides Opel Corsa) beginnen. Die 30 jungen Nachwuchsfahrer der Youngster-Cups im Alter von 16-23 Jahren, unterteilt in zwei Klassen, machten Jagd auf schnelle Zeiten.

Jeder Teilnehmer hatte auf der 1000 Meter langen Strecke einen Probelauf und zwei Wertungsläufe, die dann zusammen addiert wurden.

Für den AMC Reilingen startete der 17-jährige Maximilian Meiers in der Klasse K1 (16-18 Jährige). Er konnte einen schnellen Trainingslauf sowie zwei Wertungsläufe fehlerfrei absolvieren, sodass er sich unter 16 Startern auf Rang 3 in der Ergebnisliste wieder fand.

Spannend ging es dann auch um den Sieg zu, den sich Selwyn Hochmann (MSC Nussloch) mit etwas über 0,5 Sekunden vor Lukas Friedrich (MSC Oberderdingen) sichern konnte.

In der Klasse K2, der 18-23 Jährigen, war kein Teilnehmer vom AMC am Start. Hier siegte Manuel Elfner (MSC Altenbach) vor Robin Kretschmar vom MSC Bad Rappenau und Maximilian Müller (MSC Oberderdingen).



Nun hatten die 74 Teilnehmer zur Nordbadischen ADAC Meisterschaft sowie zum Rhein-Neckar-Pokal die Möglichkeit den Parcours vorsorglich per Fuß zu begutachten.

Die Starter waren mit ihren eigenen Fahrzeugen angereist und mussten sich vor dem Start dem Technischen Kommissar Gerd Römpert und Frank Hieroth stellen, um zunächst die Zulassung zum Start zu erhalten. Diese bestanden alle Fahrzeuge, die in 9 Klassen aufgeteilt worden sind.

Durch die neue Klasseneinteilung herrschte am Anfang noch etwas Verwirrung bei Startern und Zuschauern, doch schnell konnte das kundige Fachpersonal Verständnisfragen aufklären.

In dieser Saison werden nun alle serienmäßigen Fahrzeuge in eine Klasse gelegt (Klasse 3). Dadurch konnte man die Klassen 1 und 2 umgestalten, in denen jetzt Gleichmäßigkeitsfahrer bzw. Slalomeinsteiger untereinander um die begehrten Pokale fighten können.

In den Klassen 4-6 und 7-9 starten wie bisher auch, vom Hubraum abhängig, die seriennahen bzw. verbesserten Wagen.

Der AMC war in diesen 9 Klassen mit 5 Fahrern vertreten.

Klasse 1: 1. Jan Reinhardt (Audi TT) 2. Manuel Sencal (Opel Corsa) 3. Manuel Elfner (BMW 316i)

Klasse 2: 1. Maximilian Meiers (AMC, Opel Corsa) 2. Cedric Lindner (Honda Civic) 3. Selwyn Hochmann (Opel Corsa), 5. Frank Hieroth (AMC, BMW 318i), 9. Berthold Meiers (AMC, Opel Corsa)

Klasse 3: 1. Hans-Joachim Brett (Audi A3)

Klasse 4: 1. Gerald Wörthwein (VW Polo) 2. Tim Reinhardt (Opel Corsa) 3. Patrick Spahr (VW Polo), 9. Patrice Römpert (AMC, Smart Roadster)

Klasse 5: 1. Patrick Mockler 2. Jürgen Geggus 3. Florian Protzer (alle BMW 318ti)

Klasse 6: 1. Rüdiger Schwab (Opel Speedster) 2. Hans-Dieter Meckel (Porsche 968) 3. Wolfgang Bugert (Mazda MX-5), 8. Dennis Müller (AMC, Seat Ibiza)

Klasse 7: 1. Robin Kretzschmar (VW Polo) 2. Markus Grau (Ford Escort) 3. Michael Kübler (VW Polo)

Klasse 8: 1. Martin Maisenbacher (VW Polo) 2. Manuel Elfner (BMW 316ti) 3. Lukas Friedrich (VW Polo)

Klasse 9: 1. Berthold Scholz 2. Alexander Bärtl 3. Sebastian Weißwange (alle Opel Kadett C)

Man konnte auf eine sehr gelungene Veranstaltung auf der Kartbahn zurückblicken. Auch die Veranstaltergemeinschaft vom AMC Reilingen, AMC Kurpfalz/Sandhausen und MSC Walldorf Astoria waren sehr zufrieden.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helfer, die dazu beigetragen haben eine solch gelungene Veranstaltung durchzuführen.

Bereits am Ostermontag stand dann der zweite Lauf zur diesjährigen Nordbadischen Meisterschaft und dem Rhein-Neckar-Pokal an. Gastgeber war der MSC Weingarten, der seinen Lauf auf dem Hockenheimring durchführte, auf dem dieses Jahr auch die Formel 1 wieder gastiert. Geplant war der Start von drei AMC-lern, doch nachdem Maximilian Meiers das Wettbewerbsfahrzeug von sich und seinem Vater Berthold (Opel Corsa) bereits im Trainingslauf irreparabel beschädigte, konnte lediglich Patrice Römpert in der Klasse 4 starten. Er erreichte hier unter 12 Startern immerhin den 5. Platz.

Die nächsten Läufe zur nordbadischen Meisterschaft finden am 18.05. beim MSC Nussloch bzw. für den Rhein-Neckar-Pokal unpassend am selben Tag beim AC Maikammer statt.

pr